

Pastorin Anke Cassens-Neumann
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne
pastorin.cassens-neumann@kirche-in-farbe.de
Tel: 643 82 75



Briefe

Das ist eine gute Tradition: Anfang des Jahres erreicht uns immer ein handgeschriebener Brief unserer Freunde aus Süddeutschland, mit dem sie uns Anteilnehmen lassen an dem, was sie beschäftigt und bewegt. Diese persönlichen Briefe wirken und bewirken etwas bei uns, - sie schaffen Verbundenheit und bringen uns ins Nachdenken.

Briefe haben in unserer christlichen Tradition auch eine besondere Bedeutung: Die Paulusbriefe im neuen Testament bezeugen die ersten Glaubenserfahrungen in der Begegnung mit Jesus Christus. Paulus beginnt sie mit den Worten „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“

Unter der Überschrift „Gnade und Friede“ können auch wir heute Briefe schreiben, und die begonnene Passions- und Fastenzeit lädt dazu ein.

Wir können einen Brief an uns selber schreiben: „Wie geht es mir? Welche Erfahrungen, Haltungen und Verhaltensweisen möchte ich hinter mir lassen und durchbrechen? Und was gibt mir Kraft und Hoffnung?“ Der Gott aller Gnade und Barmherzigkeit ist bei uns auf den Hoffnungswegen durch die Passionszeit hin zur Osterfreude, und macht uns Mut auch auf das zu schauen, was wir verändern möchten in unserem Leben.

Und wir können Briefe gegen das Vergessen schreiben: Für uns ist es nur ein Brief,- für sie das Überleben. In gut

30% aller Fälle, in denen ein von amnesty international vorbereiteter Petitionsbrief verschickt wird, kann eine Verbesserung der Lage der Betroffenen erreicht werden: ein Todesurteil wird nicht vollstreckt, Folter wird nicht fortgesetzt, Gefangenen wird Kontakt zu Rechtsanwälten und Familienangehörigen ermöglicht oder sie werden freigelassen. So tragen diese Briefe zum Frieden auf Erden bei und sind wirksam im Schutz der weltweit geltenden Menschenrechte. Es ist eine gute Tradition, dass diese Petitionsbriefe vom 6.3. bis 10.4.2022 in unseren Ev.-Luth. Kirchengemeinden veröffentlicht werden.

Ich wünsche uns allen bleibende Freude am Briefeschreiben.

Ihre Anke Cassens-Neumann
